

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 03.07.2014 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:01

Vorsitz

Stv. Tobias Kaimer

CDU-Fraktion

Stv. Vincent Endereß

Stv. Udo Greeff

AM Dr. Hermann Meier

Stv. Monika Morwind

AM Jens Mühlmeister

Vertretung für Stv. Dr. Edwin Bölke

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

AM Ulrich Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

AM Sandra Niklaus

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

ab TOP 3

Vertretung für AM Alfred Leske

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

AM Wolfgang Schmitz

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

AM David Hinz

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler

ab TOP 8

Verwaltung

TA Ute Eden

Bürgermeister Knut vom Bover

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Guido Mering

StBR Carsten Schlipkötter

StOAR Rainer Skroblies

Vertreter der Polizei

Herr Jörg Janke

Gäste

Stv. Robert Abel

Der Vorsitzende Tobias Kaimer eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder Vorlage: III/002/2014

Protokoll:

Der Vorsitzende **Stv. Kaimer** verpflichtet die sachkundigen Bürger des Ausschusses.

2./ Bestellung eines Schriftführers Vorlage: III/001/2014

Beschluss:

„Als Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten werden Vfw Fabian Beyer und für Vertretungsfälle Vfw Jürgen Willems bestellt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

. / Belange des Feuerschutzes

3./ Kinderfeuerwehr für Haan hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2014 Vorlage: 32-2/001/2014

Protokoll:

Stv. Lukat zeigt sich skeptisch, ob die Feuerwehr personell-pädagogisch für eine solche Aufgabe aufgestellt sei.

StOBR Schlipköter möchte grundsätzlich zwischen Jugend- und Kinderfeuerwehr trennen. Im Gegensatz zu den Jugendlichen könnten die Kinder noch keine Geräteübungen durchführen, sondern müssten über die Tätigkeiten Basteln, Malen u.ä. an die Thematik Feuerwehr herangeführt werden. Die personell-pädagogischen Voraussetzungen hierfür seien derzeit noch nicht ganz erfüllt. Derzeit bilde man die an einer Betreuung Interessierten weiter.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende **Stv. Kaimer** legt dar, dass die Anfragen der WLH-Fraktion im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln seien.

5./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

. / Bauangelegenheiten

6./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes Vorlage: 66/001/2014

Protokoll:

Stv. Endereß erinnert daran, dass im Zuge der Entfernung der abgebrannten Brücke im Bereich der Böttinger Straße ein neuer Fußgängerweg angelegt worden sei. Er möchte wissen, ob dieser Weg für die Nutzung durch Fahrräder freigegeben werden könne.

TA Mering sichert dies zu.

Stv. Rehm weist darauf hin, dass Fahrradfahrer dann an der Böttingerstraße nur nach rechts weiter fahren können. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, wie den Radfahrern auch das Linksabbiegen bis zur Querungshilfe ermöglicht werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Angelegenheit geprüft, mit dem Ergebnis, dass dem Radfahrer kein Linksabbiegen bis zur Querungshilfe der Böttinger Straße ermöglicht werden kann, weil die Straßenverkehrsordnung das in dieser Situation nicht vorsieht.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Bericht zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäudemanagements (GM)

Vorlage: 65/003/2014

Protokoll:

TA Eden berichtet, die Schlussabnahme des Projektes Schulzentrum Walder Straße sei erfolgreich gewesen. Das Projekt Ellscheid II laufe plangemäß und könne am 01.08. diesen Jahres an das Sozialamt zur Nutzung übergeben werden.

Beschluss:

Der Bericht zum Stand der Bauprojekte des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

./ Ordnungsangelegenheiten

8./ Präsenzkonzept; ganzjähriges Konzept der Ordnungsbehörde; hier: Antrag der Fraktion WLH

Vorlage: 32-2/002/2014

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion.

Bgm. vom Bover führt aus, der Rat habe seinerzeit den Einsatz der City-Streife mehrheitlich beschlossen. Weitere Auftragserteilungen sehe er als operatives Geschäft der Verwaltung. Der Einsatz der City-Streife erfolge im Rahmen der rechtlichen Vorgaben. Im Notfall fordere diese auch polizeiliche Unterstützung an. Ohne eine erhebliche Aufstockung des städtischen Personals sei eine Ausdehnung zu einer dauerhaften Präsenz nicht möglich.

Stv. Rehm hakt nach, das Flüchtlingsheim an der Dellerstr. habe nicht zu den ursprünglich durch den Rat genehmigten Einsatzorten der City-Streife gehört.

Bgm. vom Bovert bestätigt, durch entsprechende Beschwerden von Anwohnern sei hier ein neuer Sachverhalt dahingehend entstanden, das Schutzbedürfnis des Bürgers auch dort bedienen zu wollen.

Stv. Rehm bittet die Verwaltung zu Protokoll darzulegen, warum kein neuer Ratsbeschluss erforderlich sei, um den Einsatz der City-Streife auch in Flüchtlingsheimen zu legalisieren. Die GAL-Fraktion vermisse darüber hinaus eine Aufgabenbeschreibung des Ordnungsamtes in Gänze, weshalb er die Verwaltung bittet, die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und ihre Tätigkeitsbereiche in der kommenden Sitzung des BVFOA vorzustellen.

Stv. Greeff meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Stv. Lukat bittet die Verwaltung um Vorlage einer Erhebung über Einsätze / Output der Citystreife zur nächsten Sitzung des BVFOA.

Bgm. vom Bovert wiederholt, er sehe den erweiterten Einsatzauftrag an die Citystreife als operatives Geschäft der Verwaltung an. Die gewünschten Berichte werde man zur nächsten Sitzung vorlegen.

Beschluss:

Aufgrund des verschiedentlichen Beratungsbedarfes wird die weitere Beratung in der kommenden Sitzung des BVFOA geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Tobias Kaimer
(Vorsitzender)

Fabian Beyer
(Schriftführer)